Muster 28 - Verordnung bei Überweisung zur Indikationsstellung für Soziotherapie

Mit dem Muster 28 überweisen Sie schwer psychisch erkrankte Patienti*nnen an einen Facharzt oder eine qualifizierte Einrichtung, um dort die Notwendigkeit und Eignung einer Soziotherapie fachärztlich prüfen zu lassen. Diese vorgeschaltete Überweisung dient der detaillierten Indikationsstellung und Befunderhebung, bevor die eigentliche Soziotherapie-Verordnung (Muster 27) ausgestellt werden kann.

Aufruf des Formulars

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Muster 28 zu öffnen:

- **Über die Formularsuche:** Geben Sie z. B. "Muster 28" oder "Soziotherapie" in das Suchfeld ein
- **Über das Kürzel:** Tippen Sie #f ein, um die Liste aller verfügbaren Formulare anzuzeigen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit <ÜBERNEHMEN>

Ausfüllen des Formulars

Die Bildschirmmaske ist exakt wie der offizielle Vordruck aufgebaut, damit Sie sich direkt orientieren können.

- **Feldhilfen:**

  Zu jedem Abschnitt finden Sie über das -Symbol wertvolle Hinweise (z. B. zu Verordnungszeiten, Dosiervorgaben oder Begründungsanforderungen)

- **Diagnosen übernehmen:**
  Setzen Sie ein Häkchen bei den gewünschten Patienten-Diagnosen. Neue Diagnosen können Sie direkt über die Eingabezeile ergänzen – diese stehen sofort im Formular zur Verfügung.

- **Formularvorschau:**
  Am Ende des Formulars können Sie sich über die Vorschau vorab das fertige Dokument ansehen.

Speichern und Drucken (Verarbeitung)

Im unteren Bereich legen Sie fest, wie das Formular verarbeitet werden soll:

- **Direkt drucken (Standard):**
  Das Häkchen bei *„Dokument drucken“* ist bereits gesetzt. Das Formular wird mit den hinterlegten Einstellungen als Vordruckbedruckung ausgegeben

- **Nur speichern:**
  Entfernen Sie das Häkchen bei *„Dokument drucken“*, wenn Sie die Verordnung zunächst nur in der Patientenakte hinterlegen möchten

- **Druckanpassung:**
  Über den Tab *„Druckeinstellungen“* gelangen Sie direkt in die Konfiguration

Druckeinstellungen

Haben Sie unter Arbeitsplatz > Dokumenten-Druckeinstellungen bereits Voreinstellungen für das Muster 28 hinterlegt, werden diese automatisch angewendet.

Wichtiger Hinweis: Fehlt eine Druckkonfiguration, erscheint beim Aufruf eine Fehlermeldung und der Druck ist gesperrt. Hinterlegen Sie in diesem Fall einmalig im Reiter **Druckeinstellungen** den passenden Drucker, sowie den entsprechenden Papierschacht.

Klicken Sie auf <ABSCHLIESSEN>, um den Druckvorgang zu starten und die Daten zu sichern.

5. Formular in der Patientenakte

Nach dem Speichern oder Drucken wird das Formular automatisch in der Akte des Patienten abgelegt.

- Über das **Action-Menü** können Sie **nur gespeicherte** (noch nicht gedruckte) Formulare nachträglich bearbeiten oder wieder löschen.